

ELAN—Early Learning and Nutrition Facility

Skalierung von Angeboten für frühkindliche Entwicklung und Ernährung

Die Jacobs Foundation, die UBS Optimus Foundation, die ivorische Regierung und 9 Kakao- und Schokoladenhersteller planen, die Finanzierungsplattform **Early Learning and Nutrition Facility (ELAN)** ins Leben zu rufen. Diese soll die ivorische Regierung dabei unterstützen, bewährte Interventionen der frühkindlichen Entwicklung (Early Childhood Development/ECD) auszuweiten. Mit ELAN sollen in der ländlichen Elfenbeinküste **1,3 Millionen Kinder bis 5 Jahre** erreicht werden, um eine optimale körperliche, emotionale und kognitive Entwicklung zu gewährleisten. Zu diesem Zweck sind Trainingsangebote für Betreuungspersonen und die Bereitstellung von Dienstleistungen geplant, die für das Wohlbefinden kleiner Kinder von entscheidender Bedeutung sind.

Die Initiative ELAN soll über eine **Startfinanzierung** von **20 Millionen CHF** verfügen, mit dem Ziel diesen Betrag auf **40 Millionen CHF** aufzustocken. Bestehend aus verschiedenen Akteuren soll die Plattform der Interessenvertretung und Mobilisierung von Ressourcen dienen, evidenzbasierte Entscheidungen ermöglichen sowie Interventionen im Bereich der frühkindlichen Entwicklung koordinieren, planen und umsetzen. Sie vereint Entscheidungsträger aus Regierung, Kakaoindustrie, Stiftungen, Entwicklungsorganisationen und Zivilgesellschaft. ELAN entsteht in Bezug auf drei nationale Strategien mit Kinder-Fokus: den nationalen, sektorenübergreifenden Ernährungsplan, den 10-Jahres-Plan für den Bildungssektor und den nationalen Handlungsplan zur Bekämpfung der Kinderarbeit. So könnte sich ELAN zur ersten Koalition aus öffentlichen und privatwirtschaftlichen Akteuren entwickeln, deren Fokus auf der Skalierung von Investitionen für Kinder bis fünf Jahre in der Elfenbeinküste liegt.

Hintergrund: Eine erfolgreiche nächste Generation

Eine Investition in frühkindliche Entwicklung ist eine der besten Anlageentscheidungen, die ein Land treffen kann, um die Wirtschaft anzukurbeln, Humankapital heranzubilden und den Teufelskreis der Armut zu durchbrechen.¹ James Heckman (2006) zeigt, dass der Ertrag umso höher ist, je früher man in die Entwicklung von Kindern investiert. Eine ebenso wichtige Rolle spielt eine Investition in die frühkindliche Entwicklung für die Wahrung des Rechtes auf Leben und Entwicklung, das jedem Kind zusteht.

Die Hauptbezugspersonen kleiner Kinder können bei der Verbesserung kindbezogener Indikatoren von entscheidender Bedeutung sein. Die rasanteste Entwicklung von Körper und Gehirn findet in den ersten Lebensjahren statt, wenn Kinder noch vollständig von ihren Betreuungspersonen abhängig sind. Dennoch erhalten die Menschen in der Elfenbeinküste dabei sehr wenig Unterstützung. Daher hält ein Grossteil der Eltern und Betreuungspersonen an Praktiken fest, die sie für förderlich und angemessen halten, die jedoch eigentlich schädlich sind. Dies hat zur Folge, dass sich die Elfenbeinküste trotz guter Wirtschaftsleistung schwertut, die Indikatoren der menschlichen Entwicklung zu verbessern, was wiederum die Entwicklung von Humankapital hemmt.

Die Wirkung bestehender Ansätze beschleunigen

ELAN wird wirkungsvoller durch eine Einbettung in ein Rahmenwerk für Kinderrechte, das gleichzeitig (in gleichbleibendem oder höherem Masse) verschiedene Massnahmen verfolgt, darunter Kinderschutz/Sorgfaltspflichtregeln, Armutsbekämpfung und die Verbesserung der Überlebenschancen von Kindern.

Die Jacobs Foundation und ihre Partner sind fest davon überzeugt, dass CLEF eine katalytische Investition ist, die die Zusammenarbeit verschiedener Interessenvertreter beschleunigen kann.

¹ <https://www.worldbank.org/en/programs/earlyyears>

Bis heute wurden für die frühkindliche Entwicklung in der Elfenbeinküste beträchtliche Summen bereitgestellt. Ein Beispiel ist das *Projet Multisectoriel de Nutrition et Développement de la Petite Enfance* (PMNDPE), ein CHF 60 Millionen Projekt, das überwiegend durch einen Kredit der Weltbank und eine Förderung durch The Power of Nutrition finanziert wurde. Dennoch sind die aktuellen Investitionen nicht weitreichend genug und decken nur einen Teil des Bedarfs des Landes ab. Ziel ist es, diese Lücke mit ELAN zu füllen. Aufbauend auf den Erfolgen von PMNDPE sollen Angebote der frühkindlichen Entwicklung mit Fokus auf Programme für Betreuungspersonen skaliert werden. Für die Bereitstellung dieser Leistungen werden in erster Linie institutionelle Plattformen genutzt, um die Stellung der Regierung in diesem Bereich zu stärken.

Erwartete Ergebnisse

Erwartete Ergebnisse (2025)

Zielfinanzierung: 40 Mio. CHF



~1,3 Mio. Kinder bis 5 Jahre werden mit Angeboten der fürsorglichen Betreuung erreicht



200 Einrichtungen der frühkindlichen Entwicklung wurden renoviert und neu ausgestattet, um die Qualität der kinderfreundlichen Orte zu verbessern



Alle Projekte folgen klaren Richtlinien und angebotenen Aktivitäten



Wissenschaftliche Erkenntnisse vor Ort über die frühen Lebensjahre

Teilnehmende Partner

– Ivorische Regierung

– Stiftungen

Jacobs Foundation, UBS Optimus Foundation

– Kakao- und Schokoladenhersteller

Barry Callebaut, Cargill, Chocolonely Foundation, ECOM, Ferrero, The Hershey Company, Mars Wrigley, Mondelez International, Touton

Call to action

Unternehmen und Institutionen, die sich für eine Partnerschaft mit ELAN interessieren, kontaktieren bitte:
irina.hotz@jacobsfoundation.org

Jacobs Foundation

Seefeldquai 17
Postfach
CH-8034 Zürich

www.jacobsfoundation.org